

WP-05-1285

Antragsteller*innen: LAG Säkulare Grüne

Gegenstand: WP-05 NRW – Offen, vielfältig, menschlich (Beratung und Beschlussfassung des Programms für die Landtagswahl 2017)

ÄNDERUNGSANTRAG WP-05-1285

1 ersetze

2 „Der Islam gehört zu Nordrhein-Westfalen. In Nordrhein-Westfalen wird auf der Grundlage
3 von Verfassungs- und Landesrecht bekenntnisorientierter islamischer Religionsunterricht
4 angeboten. Deshalb gewährleisten wir die wissenschaftliche Ausbildung der Lehrkräfte an
5 deutschen Universitäten und Ausbildung des Lehrpersonals, die nach in NRW zugelassen
6 Lehrplänen unterrichten. Neben einem weiteren Lehrstuhl in Islamischer Theologie sollte
7 auch ein Lehrstuhl in Alevitischer Theologie eingerichtet werden“

8 durch

9 „Die Menschen muslimischen Glaubens mit ihren verschiedenen und vielfältigen Glau-
10 bensverständnissen gehören wie alle anderen Menschen mit Glaubensüberzeugungen zu
11 Nordrhein-Westfalen, ebenso wie die vielen Menschen ohne Glauben. Wir lehnen es ab,
12 Menschen auf das Merkmal der Religion in der Wahrnehmung zu reduzieren. Wir be-
13 zweifeln, dass ausgerechnet ein auf Unterscheidung angelegtes Merkmal der Integration
14 dient. Das Recht der Schüler*Innen, auch religionswissenschaftlich informiert zu werden,
15 kann durch dezidiert bekenntnisorientierte religiöse Unterweisung, welche Schüler*Innen
16 trennt, und Bektntnisinhalte als 'Wahrheiten' vermittelt, gerade nicht geleistet werden.
17 Deshalb werden wir einen integrativen Unterricht zu Wertefragen schon ab der ersten
18 Klasse einrichten. Die Verbände erfüllen nicht die Voraussetzungen, als Religionsgemein-
19 schaften anerkannt zu werden. Zudem vertreten diese nur eine Minderheit der Muslime in
20 NRW. Daher ist das Beiratsmodell für Islamunterricht abzuschaffen.

21 Die Verletzungen der Hochschulautonomie durch den Einfluss von Religionsgemeinschaf-
22 ten auf die Theologie sind generell zu beseitigen.“

Antragsteller*innen

LAG Säkulare Grüne